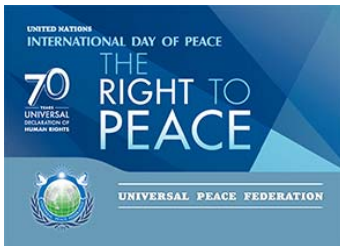


UN International Day of Peace 2018

München, Freitag, den 21. September 2018



Anlässlich des UN International Day of Peace, der alljährlich am 21. September begangen wird, lud die UPF München zu einem interreligiösen Friedenstreffen ein. Diesmal fand die Veranstaltung, die die UPF schon regelmäßig seit zehn Jahren durchführt, in Kooperation mit dem Celebrity Centre der Scientology Kirche statt und auch in deren Räumlichkeiten. Über dreißig Personen aus verschiedenen Religionsgemeinschaften folgten der Einladung.

Nach den einführenden Worten der Moderatorin und Geistlichen der SK, Billie Wegmann, wurde von Annette Bentele, UPF, kurz der Hintergrund dieses Gedenktages vorgestellt und die Rede des Generalsekretärs der UNO vorgelesen.



Daraufhin erinnerte Robert Bentele, UPF, an das Peace Road Projekt 2018, eine Friedensfahrt mit dem Fahrrad in München und Regensburg, und zeigte Bilder davon an der Leinwand. Die Moderatorin führte uns dann in die Kunst der Kommunikation ein, als Weg im Alltag realen Frieden zu stiften durch Austausch und Verständnis und ließ es sogleich vor Ort untereinander üben. Anlässlich des ebenfalls gefeierten 70jährigen Jubiläums der Carta der Menschenrechte der Vereinten Nationen wurde als nächstes eine anschauliche Video-Sequenz über das Recht auf freie Religionsausübung und Respekt gezeigt.



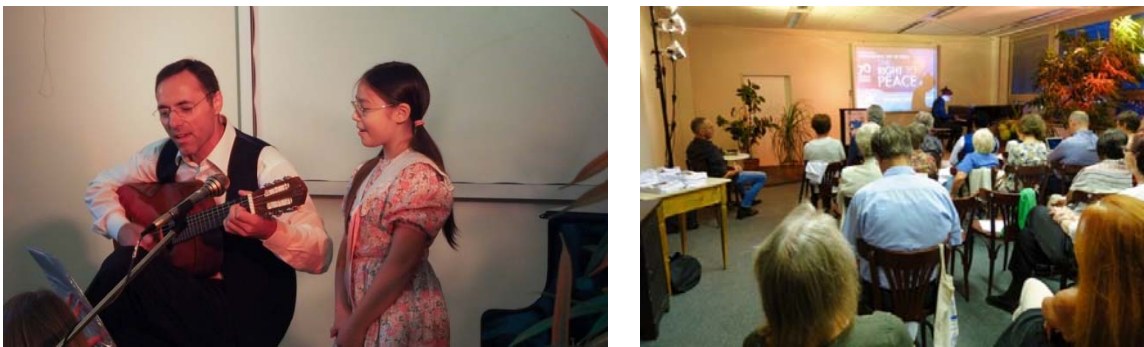
Daraufhin sprach Robert Bentele über die Bedeutung von Ehe und Familie als beste Schule der Liebe für eine friedliebende Gesellschaft und spendete gemeinsam mit seiner Frau allen Anwesenden einen Friedenssegen.

Den Friedensgebeten von Repräsentanten verschiedener Religionsgemeinschaften wurde in dem Treffen viel Bedeutung eingeräumt.



Gottfried Hutter, r.k. Theologe, widmete sein Gebet vor allem dem Frieden im Heiligen Land. Der Imam der Ahmadiyya-Gemeinde Neufahrn, Malik Usman Naveed, sprach davon, dass keiner von der Liebe Allahs ausgeschlossen sei und rezitierte eine Sure des Koran. Marlene Straub, Priesterin des Inayati (Sufi) Ordens, sprach ein Gebet der Einheit und des Friedens von Pir Zia Inayat Khan, dem derzeitigen geistigen Leiter ihres Ordens. Billi Wegmann trug das Gebet für völlige Freiheit der Scientology Kirche vor und die südsudanesische Christin, Rita Okasa, sprach das Vater Unser in ihrer arabischen Muttersprache. Zum Abschluss erwähnte Wolf Osterheld von der UPF in seinem Gebet, dass Gott als Himmlische Eltern das Ziel hat eine vereinte Weltfamilie zu errichten.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung waren die musikalisch vorgetragenen Gebete von Lion Wegmann auf dem Klavier und von Nenad Butic (klassische Gitarre) und seiner Tochter Amelia (Gesang).



Alle Teilnehmer konnten sich sicher sein, dass die Gebete nicht nur an der Tür des Himmels klopfen, sondern wirklich vom Himmel erhört werden. Beim abschließenden liebevoll vorbereiteten Imbiss, Kaffee und Kuchen ergab sich noch ein sehr reger und fruchtbarer Austausch.



von Robert Bentele, UPF

Bei Interesse an den Friedensgebeten bitte wenden an: muenchen@upf-deutschland.de